

## Fördermittel in Ungarn

Stand: Januar 2019

Fördermittel	Art der Förderung	Voraussetzungen
Fördermittel zur Schaffung von Arbeitsplätzen (Förderung von Großunternehmen –NBT)	nicht zurückzuzahlende, nachfinanzierte, Bargeldförderung	- bewilligte EKD-Fördermittel (Fördermittel nach individueller Regierungsentscheidung), - Schaffung von mind. 250 Arbeitsplätzen, - Verwirklichung in wirtschaftlich benachteiligten Gebieten
EU-mitfinanzierte Ausschreibungen	nicht zurückzuzahlende/ zurückzuzahlende nachfinanzierte, Bargeldförderung	Einzelheiten beinhaltet die entsprechende Ausschreibung
Förderung für Ausbildungsbeihilfe	nicht zurückzuzahlende, nachfinanzierte Bargeldförderung	mind. 50 neue Arbeitsplätze
Förderung der Entwicklung von Ausbildungsstätten	nicht zurückzuzahlende, nachfinanzierte Bargeldförderung	mind. 50 Arbeitnehmer mit Ausbildungsvertrag
Sozialbeitragssteuer	Steuervergünstigung	die Arbeitgebervergünstigungen können abhängig von der Arbeitnehmergruppe bis zu einem Bruttogehalt von 100.000, 200.000 bzw. 500.000 Forint geltend gemacht werden
Steuervergünstigung zur Förderung von Entwicklungen	Max. 80% Körperschaftsteuervergünstigung in den ersten zwei Jahren nach der Inbetriebnahme	<b>Nicht begünstigte Regionen:</b> - mind. 3 Mrd. Forint Investitionsvolumen, Schaffung von mind. 50 neuen Arbeitsplätzen (Westtransdanubien, Mitteltransdanubien, Mittelungarn) <b>Begünstigte Regionen:</b> - mind. 1 Mrd. Forint Investitionsvolumen, Schaffung von mind. 25 neuen Arbeitsplätzen (Südtransdanubien, Südliche Tiefebene, Nördliche Tiefebene, Nordungarn)
F+E Steuervergünstigung	Steuervergünstigung	- Körperschaftssteuer-Vergünstigung nach F+E-Aktivitäten - Sozialbeitragssteuer-Vergünstigung nach F+E-Aktivitäten - Sozialbeitragssteuer-Vergünstigung bei der Beschäftigung von Forschern und Entwicklern

Fördermittel		Art der Förderung	Voraussetzungen		
Förderung nach individueller Regierungsentscheidung (EKD)	Nicht zurückzahlende, nachfinanzierte, Bargeldförderung	<b>Anlageinvestition</b>	<b>Investition zur Schaffung von Arbeitsplätzen</b>		
		<p><b>Entwickelte Komitate:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mind. 20 Mio. Euro Investitionsvolumen und mind. 100 neue Arbeitsplätze</li> <li><i>(Győr-Moson-Sopron, Komárom-Esztergom, Fejér, Pest)</i></li> </ul> <p><b>Entwicklungskomitee:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mind. 10 Mio. Euro Investitionsvolumen und mind. 50 neue Arbeitsplätze</li> <li><i>(Vas, Zala, Veszprém, Somogy, Baranya, Tolna, Bács-Kiskun, Csongrád, Jász-Nagykunszolnok, Hajdú-Bihar, Heves, Bosod-Abaúj-Zemplén)</i></li> </ul> <p><b>Konvergenzkomitee:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mind. 5 Mio. Euro Investitionsvolumen und mind. 50 neue Arbeitsplätze</li> <li><i>(Nógrád, Szabolcs-Szatmár-Bereg, Békés)</i></li> </ul>	<p><b>Entwickelte Komitate:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mind. 10 Mio. Euro Investitionsvolumen und mind. 100 neue Arbeitsplätze</li> <li><i>(Győr-Moson-Sopron, Komárom-Esztergom, Fejér, Pest)</i></li> </ul> <p><b>Entwicklungs- und Konvergenzkomitee:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mind. 10 Mio. Euro Investitionsvolumen und mind. 50 neue Arbeitsplätze</li> <li><i>(Vas, Zala, Veszprém, Somogy, Baranya, Tolna, Bács-Kiskun, Csongrád, Jász-Nagykunszolnok, Hajdú-Bihar, Heves, Bosod-Abaúj-Zemplén, Nógrád, Szabolcs-Szatmár-Bereg, Békés)</i></li> </ul>		
		<b>Entwicklung/Erweiterung von regionalen Dienstleistungszentren</b>	<b>Technologieintensive Investition</b>		
		<p><b>In jeder regional förderfähigen Gemeinde:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mind. 50 neue Arbeitsplätze</li> <li>- bei Tätigkeiten entsprechend Anlage der Regierungsverordnung 210/2014</li> </ul>	<p><b>In jeder regional förderfähigen Gemeinde:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mind. 30 Mio. Forint erweiternde Investitionen innerhalb von 3 Jahren und die Erhöhung der Basiseinnahmen oder des Basislohn Betrags oder die Kombination von beiden um 30% (Asset-basierte Abrechnung)</li> <li>- nur für Unternehmen, die in Ungarn mind. 250 Mitarbeiter beschäftigen</li> </ul>		
		<b>F+E Projekte (auf dem gesamten Gebiet Ungarns)</b>			
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- nur für Großunternehmen erreichbar</li> <li>- 3 Millionen Euro abrechenbare Kosten innerhalb von mind. 1, max. 3 Jahren</li> <li>- Erweiterung des F+E Personals um mind. 25 Arbeitnehmer die Mitarbeiter arbeiten direkt oder indirekt in mind. 50% der Arbeitszeit am Projekt und mind. 50% der Mitarbeiter hat einen Hochschulabschluss</li> <li>- Verpflichtung zur Erhaltung der Beschäftigung für einen Zeitraum von mind. 2 Jahren</li> <li>- Einreichung einer SZTNH-Qualifizierung (SZTNH – Nationales Büro für Urheberrechte)</li> </ul>			